





Sonata a 4

Brass Quartet & Piano (Organ)

Arr.: Irmtraut Freiberg

Giovanni Battista Buonamente

EMR 5498

1. Stimme / Voix / Part : B^b + C
2. Stimme / Voix / Part : B^b + C
3. Stimme / Voix / Part :  + 
4. Stimme / Voix / Part :  + 

Sonata a 4

Giovanni Battista Buonamente

Arr.: Irmtraut Freiberg

Giovanni Battista Buonamente wurde gegen Ende des 16. Jahrhunderts in Mantua geboren, wo er auch seine erste Anstellung am Hofe der Gonzaga innehatte. Bei der Heirat der Prinzessin Eleonore Gonzaga mit Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1622 wechselte Buonamente als *Musiker seiner kaiserlichen Majestät* an den Hof in Wien. In dieser Funktion als *musicista da camera* nahm er auch 1627 an den Prager Krönungsfeierlichkeiten Ferdinands III. zum böhmischen König teil. Im Jahre 1631 erhielt Buonamente einen Dreijahresvertrag als *Contralto* und Violinist in Bergamo, war dann aber bereits 1632 Violinist an der herzoglichen Kirche Madonna della Stecca in Parma. Auch dort scheint er nur sehr kurz gewirkt zu haben, denn 1633 war er bereits als Geiger –und später als *maestro di cappella*– an der Basilica St. Francesco in Assisi angestellt. Nach 1635 hinderten gesundheitliche Probleme ihn jedoch mehr und mehr an der Ausübung seines Amtes. Er starb am 29. August 1642 in Assisi.

Buonamente schrieb neben zahlreichen geistlichen Vokalwerken nicht nur viele Sonaten und Canzonen für zwei Violinen und B.c. (teilweise mit obligater Basstimme), sondern auch etliche Werke für mehrere konzertierende Stimmen und Generalbass. Leider sind nur die letzten vier seiner sieben Sammlungen mit Instrumentalwerken erhalten geblieben. Der Druck *Sonate, et canzoni [...] libro sesto* (Venedig 1636), dem diese Sonate entstammt, enthält 23 Kompositionen für 2-6 Solostimmen mit B.c. Die Besetzungen sind teilweise konventionell, teilweise sehr farbig mit Violine, Zink, Dolzaina, Fagott, verschiedenen Violengrößen und Posaunen.

Die vorliegende vierstimmige Sonate sieht zwei Paare mit jeweils einem Sopran- und einem Bassinstrument vor, die in einer Art „Miniatur-Mehrchörigkeit“ miteinander und gegeneinander musizieren. Anstelle des fast ausgestorbenen Zinks kann heutzutage die Trompete treten. Der Stimmumfang der beiden Bassinstrumente eignet sich sehr gut für Posaunen. Die Continuostimme ist nur teilweise beziffert; die Aussetzung der Herausgeberin stellt lediglich einen Vorschlag dar und kann –je nach Aufführungsort und zur Verfügung stehendem Instrument– geändert werden.

Sonata a 4

Brass Quartet & Piano (Organ)

Giovanni Battista Buonamente

Arr.: Irmtraut Freiberg

Im Frühbarock wurden in der Regel keine genauen Besetzungsangaben für die Solostimmen gemacht, eine Angabe der Stimmlage reichte in der Regel aus. Aber auch wenn ein Instrumentierungsvorschlag vom Komponisten erhalten ist, ist eine Umbesetzung durchaus möglich, wenn der Ambitus der jeweiligen Stimme und die Faktur des Satzes berücksichtigt werden. Da um 1600 viele der heute gebräuchlichen Instrumente noch nicht existierten, andererseits damals verwendete Instrumentenkombinationen heute klanglich nicht mehr so viel Sinn machen, weil sich die Instrumente klanglich auseinanderentwickelt haben (Tonvolumen, Klangfarbe etc.) im Folgenden einige Anregungen zur Besetzung des Stückes:

Originalstimme im Violinschlüssel, Umfang ca. c^1-c^3 :

Sopranblockflöte (oktavierend), Tenorblockflöte (loco), Querflöte, Oboe, Klarinette, Sopran-Saxophon, Trompete, Violine, Diskant-Gambe

Originalstimme im Sopran- oder Mezzosopranschlüssel, Umfang ca. $g-g^2$:

Altblockflöte (oktavierend), Bassettblockflöte (loco), Klarinette, Englischhorn, Altsaxophon, Trompete, Flügelhorn, Kornett, Violine, Viola, Altgambe

Originalstimme im Altschlüssel, Umfang ca. $c-c^2$:

c-Bassblockflöte, Bassethorn, Tenorsaxophon, Waldhorn, Althorn, Altposaune, Viola, Altgambe

Originalstimme im Tenorschlüssel, Umfang ca. $G-g^1$:

F-Bassblockflöte, Bassklarinette, Baritonsaxophon, Fagott, (Tenor-)Posaune, Tenorhorn, Bariton/Euphonium, Waldhorn, Violoncello, Tenorgambe

Originalstimme im Bariton- oder Bassschlüssel, Umfang ca. $C-c^1$:

Bassklarinette, Baritonsaxophon, Fagott, (Bass-)Posaune, Tuba, Bassgambe, Violoncello, Kontrabass

	Originalschlüssel	Ambitus	beiliegende Stimmen
1. Stimme	Violinschlüssel	d^1-a^2	in C, in B^b
2. Stimme	Violinschlüssel	c^1-b^2	in C, in B^b
3. Stimme	Bassschlüssel	(D) F-b	in C, in B^b
4. Stimme	Bassschlüssel	(D) F-d ¹	in C, in B^b

4



Sonata a 4

Giovanni Battista Buonamente

Arr.: Irmtraut Freiberg

EMR 5498

© COPYRIGHT BY EDITIONS MARC REIFT CH-3963 CRANS-MONTANA (SWITZERLAND)
ALL RIGHTS RESERVED - INTERNATIONAL COPYRIGHT SECURED

www.reift.ch

12 13 14 15 16 5

17 18 19 20 21

alternativ: d

22 23 24 25 26

6 27 28 29 30 31

32 33 34 35 36

37 38 39 40 41